



NIEDERSÄCHSISCHER LANDTAG
Abgeordnete

Axel Miesner

Baumschulenweg 9 · 28865 Lilienthal
Tel: (04792) 9519170 Fax: (04792) 9519171
eMail: axel@miesner.de

Astrid Vockert

Padbreden 6 · 27619 Schiffdorf
Tel: (04706) 1011 · Fax: (04706) 1615
eMail: vockert@vockert.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

06.08.2013

Vockert und Miesner: Abschaffung der Förderschule schränkt Elternwahlrecht ein – Umsetzung der Inklusion darf nicht zu Lasten der Kinder gehen

Landkreis. Die CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Vockert und Axel Miesner sehen in der geplanten Abschaffung der Förderschulen in Niedersachsen ab dem Schuljahr 2014/15 einen massiven Eingriff in das Elternwahlrecht. „Mit der von der Landesregierung angekündigten schrittweisen Überführung in die allgemeinbildenden Schulen wird die Wahlfreiheit für Eltern von Kindern mit Behinderungen faktisch abgeschafft. Ohne die Förderschulen als Alternativangebot haben sie keine andere Möglichkeit, als ihre Kinder auf eine Regelschule zu schicken“, kritisierten Vockert und Miesner. Das rot-grüne „Konzept zur Weiterentwicklung der inklusiven Schule“ zeige deutlich, wohin die Reise geht: Entgegen den Vereinbarungen im 2012 verabschiedeten Inklusionsgesetz, drohe neben den Förderschulen für Lernen und Sprache nun auch den Einrichtungen zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung das Aus. „Diese Abweichung vom Konsens zum Erhalt des Förderschulsystems geht eindeutig zu Lasten des Kindeswohls und gefährdet den erfolgreichen Start der Inklusion“, sagten Astrid Vockert und Axel Miesner.

Auch der angekündigte Dialog mit Eltern, Lehrern und Schülern sei nicht mehr als ein leeres Versprechen. „Für uns ist der Elternwille kein Pseudobegriff“, betonten Vockert und Miesner, die sich bereits mit einer Anfrage zum Anmeldeverhalten der Eltern für ihre Kinder mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf an allgemeinbildenden und Förderschulen im Wahlkreis an die Landesregierung gewandt haben. „Das Kindeswohl muss immer an erster Stelle stehen. Inklusion darf keine Einbahnstraße sein“, warnten Vockert und Miesner.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Astrid Vockert / Axel Miesner

www.axel-miesner.de